Vorrede zur zweiten Ausgabe.

Diese Schrift, welche anfänglich nur für den kleinen Kreis meiner Zuhörer *) und nicht für den Buchhandel bestimmt war, erfreute sich einer nicht ungünstigen Aufnahme, so dass ich von mehreren Seiten aufgefordert ward, sie auch dem grösseren Publikum mitzutheilen. Um diesem Wunsche zu entsprechen, unterwarf ich sie einer strengen Sichtung, benutzte dankbar die gütigen Winke mehrerer sachverständigen Freunde, verbesserte und fügte Vieles hinzu (wie z. B. die offizinellen Präparate der Gifte, die tabellarische Ueber-

*) Die kleine Schrift erschien als Einladungsprogramm zu der an der hiesigen königl. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt am 10. September 1842 stattfindenden öffentlichen Prüfung.

sicht der Hülfsmittel u. m. a.), ohne mich jedoch von der möglichst gedrängten Darstellung zu entfernen, deren Beibehaltung mir für die oben angedeuteten praktischen Zwecke derselben besonders nothwendig erschien. So wünsche ich denn, dass sie auch in dieser veränderten Form der Berücksichtigung nicht ganz unwerth gehalten werde, und einiges zur ersprieslichen Anwendung einer Wissenschaft beitragen möchte, welcher ich stets grosse Theilnahme zuwandte, obschon ich selbst, jetzt andere literärische Richtungen verfolgend, mich nicht mehr, wie früher, mit der specielleren Bearbeitung derselben zu beschäftigen im Stande bin. Mit Dank werde ich jede Belehrung empfangen.

Breslau, den 28. December 1842.

H. R. Gœppert.